

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 3

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rieter – Umsatz, EBIT und Konzerngewinn gesteigert

«Der Rieter-Konzern hat die sich bietenden Chancen im Geschäftsjahr 2003 genutzt und sich insgesamt gut behauptet. Dies vor dem Hintergrund politischer Instabilität in vielen Regionen der Welt und einer schwachen Konjunktur in den Hauptwirtschaftsräumen. Im Vergleich zur grossen Ungewissheit vor einem Jahr hat sich allerdings das Klima in den von uns bedienten Märkten deutlich verbessert. Wir erzielten zum zweiten Mal in unserer Geschichte einen Umsatz über der 3 Milliarden-Marke. Wir erreichten beim Betriebsergebnis zum vierten Mal in Folge eine Grössenordnung von rund 200 Millionen Franken. Besonders erfreut sind wir natürlich, dass sich der Konzerngewinn wieder markant erholt hat», so Hartmut Reuter, Vorsitzender der Konzernleitung (CEO) der Rieter Holding AG, anlässlich der Bilanzmedienkonferenz Ende März 2004.

Gutes Ergebnis von Textile Systems

Das Unternehmen steigerte im vergangenen Geschäftsjahr den Bruttoumsatz in Lokalwährungen ausgedrückt um 7,5 %. Hauptsächlich der gute Geschäftsgang von Textile Systems sowie die erstmalige Konsolidierung der spanischen Gesellschaft Rieter Saifa bei Automotive Systems begünstigten die Umsatzentwicklung. Negativ wirkten sich auch im abgelaufenen Jahr die Wechselkursverhältnisse aus. Mit den durchschnittlichen Wechselkursen des Jahres 2000 gerechnet, hätte der Umsatz 3'407,4 Millionen Franken betragen, entsprechend einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 5,4 %. Rieter Textile Systems verzeichnete 2003 eine erfreuliche Geschäftsentwicklung und steigerte den Umsatz um 120 Millionen auf 1'228,2 Millionen Franken.

Vor dem Hintergrund der schwachen Marktvorfassung hat sich Automotive Systems gut be-



Montage von Kämmeremaschinen im thurgauischen Werk Sirmach von Rieter Textile Systems

hauptet und den Umsatz, trotz negativer Währungseinflüsse von rund 80 Millionen Franken, um 1,5 Prozent auf 1'875,6 Millionen Franken erhöht.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Rieter-Konzerns wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % auf 202,4 Millionen Franken verbessert. Die beiden Divisionen trugen im Berichtsjahr unterschiedlich zu dieser Entwicklung bei. Textile Systems steigerte das Betriebsergebnis um 30,1 % auf 122,7 Millionen Franken.

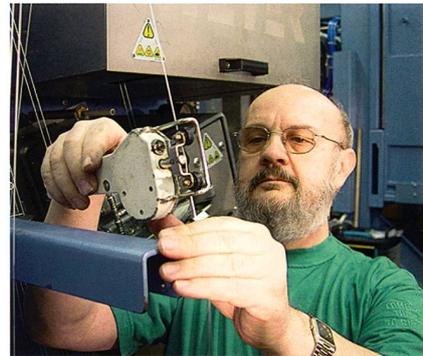
Strategische Überlegungen von Textile Systems

Das Wachstumspotenzial dieser Division basiert im Wesentlichen auf dem weltweit stetig steigenden Faserverbrauch. Die Prognosen der führenden Institute gehen dabei von folgenden Trends aus:

- Der Faserverbrauch in den asiatischen Ländern steigt wesentlich schneller als in den übrigen Weltregionen. Das grösste Wachstum wird für China, Indien und die angrenzenden Länder vorausgesagt.
- Sowohl der Verbrauch von Chemie- als auch von Naturfasern steigt. Dabei wird für die Naturfasern ein schwächeres Wachstum erwartet, da die natürlichen Ressourcen, wie Wasser und Anbaufläche, begrenzt sind.
- Die Vliesstoff-Technologie wird für weitere Anwendungsgebiete attraktiv.

Basierend auf diesen Überlegungen gelten bei Textile Systems die folgenden Schwerpunkte:

- Die Präsenz in den Wachstumsmärkten Asiens wird mit marktspezifischen Produkten, lokalen Verkaufs- und Serviceorganisationen sowie eigenen Produktionsstätten weiter ausgebaut.
- Erweiterung des Komponenten- und Servicegeschäftes zum Ausgleich der Marktschwankungen bei den Neumaschinen
- Ausbau des Vliesstoff-Segementes zur Nutzung langfristiger Wachstumschancen



Prozesskontrolle im Rieter-Technikum für Chemiefasermaschinen in Winterthur

In den nächsten Jahren steht für Rieter Textile Systems der Ausbau der Gesellschaften in China und Indien im Vordergrund. Neben der Erweiterung der Produktion werden vermehrt auch die Entwicklungskapazitäten ausgebaut, um die Maschinen und Systeme noch stärker als bisher an die spezifischen Bedürfnisse dieser Märkte und Kunden anzupassen.

Die Textilmaschinendivision hat in den letzten Jahren gezeigt, dass sie sehr gute Erträge erzielen und das Geschäft dank grosser Flexibilität auch bei Markteinbrüchen hoch profitabel führen kann.

Auch für das Jahr 2004 wird im Bereich Textile Systems eine gute Umsatz- und Ergebnisentwicklung erwartet, «obwohl wir erste Anzeichen einer Abschwächung des asiatischen Booms erkennen», so Hartmut Reuter.

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

Unser Bezugsquellennachweis im Internet wurde für Sie optimiert.

Neu ist auch die Suche nach einem Begriff, Firmennamen, Ort, etc. möglich.

Auch der direkte Link zu Ihrer Homepage ist möglich!

Besuchen Sie uns unter www.mittex.ch

Auskünfte:
Inseratverwaltung «mittex»
Claudine Kaufmann Heiniger
062 922 35 51
inserate@mittex.ch